

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir Sie über unser allgemeines Leistungsangebot und über wesentliche Inhalte der für Sie in Betracht kommenden Leistungen informieren. Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen haben. Wir helfen Ihnen gerne weiter!

### **Die Einrichtung**

Die Einrichtung befindet sich in der Trägerschaft der Franziskanerinnen von der Barmherzigkeit e.V. Sie ist als korporatives Mitglied dem Caritasverband für die Diözese Trier e.V. angeschlossen.

Die Einrichtung liegt am Stadtrand von Ahrweiler, in ein ruhiges Wohngebiet eingebettet. Das moderne Haus wurde in den zurückliegenden Jahren großzügig umgebaut und saniert.

Unser Haus bietet 84 Senioren ein neues Zuhause. Es stehen integriert zwei Kurzzeitpflegeplätze zur Verfügung. Des Weiteren hält das Haus 10 Tagespflegeplätze vor.

Zur Hausgemeinschaft zählen auch unsere Ordensschwwestern. Sie gehören zu den Franziskanerinnen von der Barmherzigkeit aus Luxemburg. Sie sind Träger der Einrichtung und prägen seit Gründung den Geist und die Atmosphäre des Hauses. Ihr Auftrag ist es, mit Engagement den kranken, alten und benachteiligten Menschen zu helfen und so christliche Nächstenliebe zu praktizieren.

### **Ihr Privatbereich**

Unsere 70 Einzel- und 7 Zweibettzimmer sind vom Grundriss großzügig bemessen und durch die großen Fenster sehr hell und einladend. Jedes Zimmer hat ein eigenes großes Bad mit ebenerdiger Dusche und WC. Sie können Ihr Zimmer nach eigenem Geschmack mit liebevoll gewählten Möbeln und Gegenständen einrichten. Allerdings sind das moderne Pflegebett, der Kleiderschrank und der Nachttisch feste Bestandteile der Ausstattung. Die Zimmer der Kurzzeitpflege sind voll möbliert. Alle Zimmer verfügen über ein Wertfach, eine Satellitenanlage, eine hauseigene Sprechanlage und eine Hausnotrufanlage. Die Haustierhaltung im Heim ist mit der Heimleitung abzusprechen und gesondert zu vereinbaren.

### **Gemeinschaftsräume**

Folgende Gemeinschaftsräume und Flächen stehen unseren Senioren zur Verfügung:

- Restaurant, Cafeteria, Speiseraum
- Foyer

- Veranstaltungsraum
- Aufenthaltsräume
- Kapelle/ Andachtsraum
- Grünanlagen
- Terrasse

Die Bewohner/ innen können nach vorheriger Absprache mit der Heimleitung folgende Gemeinschaftsräume kostenlos zu privaten Zwecken nutzen:

- Restaurant, Cafeteria
- Speiseraum
- Aufenthaltsräume

### **Leistungen der Hauswirtschaft**

Die Reinigung der Räumlichkeiten wird von einer Fremdfirma durchgeführt.

Der Mitarbeiterin der Hauswirtschaft obliegt die Kontrolle.

Bei der Reinigung wird auf Ihre Bedürfnisse und Vorstellungen unserer Senioren Rücksicht genommen.

Die Reinigung des Wohnraumes erfolgt 6 x wöchentlich

Bettwäsche und Handtücher können Sie von uns erhalten.

Die Wäsche, die die Senioren mit in die Einrichtung bringen, ist mit Namen der Senioren und des Heimes auf eigene Kosten zu kennzeichnen.

Das Heim ist verantwortlich für das maschinelle Waschen und Bügeln der persönlichen Wäsche, nicht aber für deren chemische Reinigung und die Instandhaltung der persönlichen Wäsche.

### **Leistungen der Küche**

Die Mahlzeiten werden aufgrund ernährungswissenschaftlicher Erkenntnisse unter Berücksichtigung der Wünsche und Bedürfnisse der Bewohner/innen zubereitet und ansprechend in einer kultivierten Atmosphäre serviert.

Bei Behinderungen und Krankheiten wird auf individuelle Bedürfnisse der Senioren Rücksicht genommen und Ihren Fähigkeiten und Gewohnheiten Rechnung getragen.

Die Einrichtung bietet den Senioren folgende, im Entgelt enthaltene Mahlzeiten an:

- ein reichhaltiges Frühstück
- eine Zwischenmahlzeit
- ein Mittagessen mit Wahlkomponenten
- Kaffee und Kuchen
- diverse Zwischenmahlzeiten
- ein abwechslungsreiches Abendessen

Darüber hinaus bietet das Haus zur Deckung des täglichen Flüssigkeitsbedarfs eine Flasche Mineralwasser und Tee in unbegrenzter Menge an.

Bei Bedarf werden Sonderkostformen geboten.

Gäste unserer Bewohner/innen können gegen Entgelt an den Mahlzeiten teilnehmen.

### **Leistungen der Pflege**

Zu den Leistungen der Pflege gehören

- Hilfen bei der Körperpflege

- Hilfen bei der Ernährung
- Hilfen bei der Mobilität

Den Senioren werden die erforderlichen Hilfen zur Anleitung und Unterstützung, zur teilweisen oder vollständigen Übernahme der Aktivitäten, im Ablauf des täglichen Lebens, mit dem Ziel einer selbständigen Lebensführung angeboten.

Die Pflege dient auch der Minderung, sowie der Vorbeugung einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit.

Ziel ist es, Ihre Selbstständigkeit und Unabhängigkeit zu erhalten, und dabei Ihre persönlichen Bedürfnisse und Gewohnheiten zu respektieren.

Unsere Mitarbeiter/ innen verpflichten sich, Ihre Lebensgewohnheiten zu berücksichtigen und Ihre Zustimmung zu den Pflegeleistungen zu achten.

Die Leistungen der allgemeinen Pflege werden nach dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher Erkenntnisse erbracht.

Wir orientieren uns an dem Pflegemodell der „Aktivitäten und Erfahrungen des täglichen Lebens“ (AEDL) und unterwerfen uns einem strukturierten Qualitätsmanagement.

Umfang und Inhalt der Pflege ergeben sich aus der jeweiligen Zuordnung zu einem Pflegegrad.

Bei Veränderungen des Pflegebedarfes passen wir unsere Leistungen Ihrem veränderten Bedarf an.

Führt ein veränderter Pflegebedarf dazu, dass für Sie einen anderen Pflegegrad zutrifft, werden wir, mit Ihrem Einverständnis, Ihre Pflegekasse informieren.

Über den Grad der Pflegebedürftigkeit entscheidet die Pflegekasse entsprechend der Empfehlung des medizinischen Dienstes der Krankenkassen (MDK).

### **Zusätzliche Betreuungsleistungen**

Wenn Sie einen erheblichen Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung haben und Ihre Pflegekasse das auch so feststellt, bieten wir Ihnen zusätzliche Betreuung und Aktivierung an.

### **Leistungen der medizinischen Behandlungspflege**

In dem Heim wird die freie Arztwahl der Bewohner/innen garantiert. Das Heim ist Ihnen auf Wunsch bei der Vermittlung ärztlicher Hilfe behilflich.

Die Leistungen der medizinischen Behandlungspflege werden unter folgenden Voraussetzungen von entsprechend qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Heims erbracht:

1. sie werden vom behandelnden Arzt verordnet und sind delegationsfähig.
2. die Bewohnerin oder der Bewohner willigt in die Maßnahme und deren Durchführung ein.

Bei der Beschaffung und Versorgung der Bewohner/ innen mit den notwendigen Medikamenten arbeitet das Heim mit Vertragsapotheken zusammen, soweit nicht die Bewohnerin oder der Bewohner einen anderen Wunsch äußert und die Beschaffung und Versorgung selbst sicherstellt.

Das Heim übernimmt auf Wunsch der Bewohner/ innen in Zusammenarbeit mit den Vertragsapotheken die Verwaltung und Aufbewahrung der Medikamente.

### **Leistungen des Sozialen Dienstes**

Die Mitarbeiter/ innen unseres Sozialen Dienstes geben Ihnen die notwendigen Hilfen bei der Gestaltung Ihres Lebensraums und bei der Orientierung in Ihrem neuen Zuhause.

Sie tragen auch Sorge, dass Sie Gelegenheit haben, an kulturellen, religiösen und sozialen Angeboten teilzunehmen.

Sie stehen Ihnen, Ihren Angehörigen oder anderen Vertrauenspersonen für Einzelgespräche und Beratung zur Verfügung.

Die Beratungsinhalte unterliegen der Schweigepflicht.

Wir bieten spezielle Angebote zur individuellen Tagesgestaltung und kulturelle Veranstaltungen an.

Für die Angebote wird in der Regel kein gesondertes Entgelt erhoben.

Besonders kostenintensive Veranstaltungen können gegen Entgelt besucht werden.

Die Entgelte werden bei der Ausschreibung der Veranstaltung bekannt gegeben und vorher mit dem Beirat des Hauses abgesprochen.

Gottesdienste finden regelmäßig in der Einrichtung statt. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen.

Wir werden bei unseren Angeboten durch ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Gemeinde unterstützt.

### **Therapeutische Leistungen**

Zur Vermeidung und zur Verminderung der Pflegebedürftigkeit können Sie sich Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation verordnen lassen.

Hierzu gehören Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.

Wir werden bei der Pflegeplanung, in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt, auf Möglichkeiten der Rehabilitation achten, und zur Sicherung des Rehabilitationserfolges mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten zusammenarbeiten.

Therapeutische Leistungen der Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie werden nach ärztlicher Verordnung in Ihrem Zimmer oder in den Räumen auf unserem Gelände durch zugelassene externe Therapeuten erbracht.

Natürlich können Sie auch andere Therapeuten Ihres Vertrauens beauftragen.

### **Leistungen der Haustechnik**

Die Haustechnik ist verantwortlich für die Sicherstellung der Funktionstüchtigkeit aller haus- und betriebstechnischen Anlagen.

Zu den Aufgaben gehört auch die Hilfestellung bei der Gestaltung und Erhaltung Ihres persönlichen Wohnraumes, falls Sie oder Ihnen nahestehende Personen dies nicht erledigen können.

Hilfestellungen und Dienste beim Ein- und Auszug können wir Ihnen gerne vermitteln.

### **Leistungen der Verwaltung**

Die Mitarbeiter/ innen der Verwaltung sind verpflichtet, Sie oder Ihre Angehörigen in Fragen der Kostenabrechnung und im Umgang mit Kassen und Behörden vertrauensvoll zu beraten.

Zu ihren Aufgaben gehört auch der Empfang von Besuchern, die Vermittlung an die zuständigen Ansprechpartner, sowie die Entgegennahme und Weiterleitung von Telefonaten und Anfragen an Sie.

Wir können Ihnen auch bei der Verwendung und Verwaltung Ihres Barbetrages behilflich sein. Jede Ausgabe wird dann dokumentiert, die bestimmungsgemäße Verwendung wird zentral geprüft und kann Ihnen oder Ihrem Beauftragten jederzeit belegt werden.

### **Heimentgelte**

Die Entgelte werden ausschließlich in Verhandlungen zwischen den öffentlichen Leistungsträgern (Pflegekassen, Sozialhilfeträger) und dem Träger der Einrichtung festgelegt. Das Ergebnis dieser Verhandlungen, die Vergütungsvereinbarung, kann jederzeit eingesehen werden. Die Preisbestandteile sind:

- Entgelt für Unterkunft (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für Verpflegung (inkl. hauswirtschaftlicher Leistungen)
- Entgelt für allgemeine Pflegeleistungen (inkl. soziale Betreuung)
- Entgelt für Investitionsaufwendungen

(siehe Anlage)

### **Entgelterhöhungen**

Natürlich sind auch bei uns Preiserhöhungen nicht ausgeschlossen.

Dies kann der Fall sein, wenn Ihr individueller Betreuungs- und Pflegebedarf so zunimmt, dass die Pflegekasse für Sie eine höhere Pflegestufe feststellt, und wir Sie rechtzeitig über diese Veränderung informiert haben.

Dann gibt es selbstverständlich auch die „normale“ Preiserhöhung.

Die Entgelte werden immer für einen bestimmten Zeitraum zwischen dem Träger der Einrichtung, den Pflegekassen und den Sozialhilfeträgern vereinbart.

Nach Ablauf dieses Zeitraums können die Sätze neu verhandelt werden, wenn Einkaufspreise oder Personalkosten nachweislich gestiegen sind, oder eine Steigung absehbar ist.

Diese Erhöhung muss Ihnen vier Wochen vorher angekündigt werden.

### **Anregungen und Beschwerden**

Ihre Anregungen oder Beschwerden nehmen wir gerne entgegen.

Unsere Einrichtung arbeitet mit dem Lob- und Beschwerdemanagement.

Jede/r Bewohner/ innen hat das Recht, sich über mangelhafte Vertragserfüllung unmittelbar bei der Heimleitung zu beschweren.

Ihnen ist binnen einer Woche eine Antwort auf die Beschwerde zu geben.

Daneben können sich die Senioren von der Heimaufsicht beraten lassen.

Die Mitarbeiter können Ihnen bei Fragen Auskunft geben.

### **Interessenvertretung**

Ihre Interessen werden durch den Heimbeirat vertreten.

Die Wahl findet alle zwei Jahre statt.

Im Heimbeirat sind Bewohner/ Bewohnerinnen, Angehörige und ehrenamtliche Mitarbeiter vertreten.

Ihre Angehörigen erhalten regelmäßige Informationen durch die Angehörigenabende.

**Ausschlusskriterien zur Anpassung der Leistungspflicht (§ 8 Abs. 4 WBVG)**

Folgende Pflege- oder Betreuungsbedarfe sind gemäß dem Leistungskonzept des Heims und den Leistungs- und Qualitätsmerkmalen der geltenden Pflegesatzvereinbarung (§ 84 Abs.5 und 6 SGB XI) von der Anpassung ausgeschlossen:

- Beatmungspflichtige Personen,
- Wachkomapatienten,
- Personen mit Unterbringungsbeschluss.